



Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VBP) Photovoltaikanlage (PVA) „Ehemaliges Militärgelände“ sowie VBP PVA „An der Schaltanlage“ im Ortsteil Bärwalde einschließlich der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Boxberg/O.L.

Auftraggebend (AG):
MN projects GmbH
Gerhofstraße 18
20354 Hamburg

Ansprechperson beim AG:
Simon Hover
simon.hover@mnprojects.energy

Ansprechperson beim AN:
M.Sc. Lea-Katrina Krüger
lk.krueger@bpm-ingenieure.de

Dipl.-Ing. (FH) Michael Kühfuss
m.kuehfuss@bpm-ingenieure.de

Projektlaufzeit:
05/2020 – 03/2024

Leistungen:
Planungsleistungen nach § 19 HOAI „Bebauungsplan“ einschl. der für die insgesamt drei Bauleitverfahren erforderlichen Unterlagen u. a.:

- Änderung des FNP im Parallelverfahren
- Umweltberichte
- Artenschutzfachbeiträge
- Natura-2000-Vorprüfungen
- Eingriff-Ausgleich-Bilanzierung
- Kartierleistungen
- UVP-Vorprüfung für Waldmehring
- Bilanzierung externer Waldersatzflächen

Projektbeschreibung:

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage ehemaliges Militärgelände Boxberg/O.L., OT Bärwalde“ und der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Photovoltaikanlage „An der Schaltanlage“ Boxberg/O.L., OT Bärwalde nach § 2 BauGB i. V. m. § 12 BauGB als Erweiterung zur Photovoltaikanlage „Ehemaliges Militärgelände“ sollte gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromversorgung, in der Gemeinde Boxberg/O.L., weiter erhöht werden.

Mit den insgesamt drei Bauleitplanverfahren wurden die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer voraussichtlichen Gesamtleistung der Anlage von 15,9 MWp geschaffen. Mit dem Vorhaben wurde nicht nur ein Beitrag zur Energiewende, sondern durch die Renaturierung und nachhaltige Flächenentwicklung für erneuerbare Energien auch eine Lösung der über die Jahre gewachsenen Entsorgungs- und Verschmutzungsproblematik in diesem Gebiet geschaffen. Ein wesentlicher Teil des Geltungsbereiches umfasst die ehemalige Militärliegenschaft „Alte Kommandantur“, im Sinne einer Konversionsfläche. Der Geltungsbereich der im Parallelverfahren erfolgten 3. Flächennutzungsplanänderung entspricht den Geltungsbereichen der Ausbaustufen Bauabschnitt 1 im Rahmen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens (VBP-Verfahren) „Ehemaliges Militärgelände“ und Bauabschnitt 2 im Rahmen des VBP-Verfahrens „An der Schaltanlage“ mit einer Gesamtflächengröße von 17,4 ha.

